

SEPTEMBER 2019
DAS GEMEINDEBLATT



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE APOLDA

www.kirche-apolda.de

„Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“ (Mt 16,26)

Kennen Sie Marie Kondo? Die Japanerin schreibt Bücher, hält Vorträge, hat eine eigene Fernsehsendung, berät Familien und Singles und feiert weltweit Erfolge. Ihr Thema: Aufräumen. Das Ausmisten von Kellern, Kommoden, Schubladen und überhaupt der ganzen Wohnung. Die innerliche Befreiung durch Wegschmeißen. Ihre einfache Botschaft: Das Lebensglück wohnt in einem aufgeräumten Wandschrank. Denn äußere Ordnung bedeutet innere Ordnung. Dafür gilt es auszuwählen, sich zu verkleinern, Dinge aufzugeben - und zu entsorgen. Eigentlich gar nicht schlecht: Besitz allein macht eben noch nicht glücklich, stimmt doch.

Bei Jesus klingt es ähnlich. Was bedeuten schon alle Reichtümer der Welt gegenüber der eigenen Seele? Auch Jesus meint: so etwas wie Glück entsteht nicht aus dem, was ich an äußerlichen Dingen mein Eigen nenne: Mein Auto, mein Haus, meine Briefmarkensammlung, ja, nicht einmal mein großer Garten. Nein, das alles ist verdächtig, denn es könnte ja sein, es geht dabei nur um mich. Besitz ist immer ambivalent, weil er ein Sprungbrett ist für Neid und Geiz und Gier. Aber deswegen gleich alles wegwerfen?

Schaden würde es sicher nicht. Aber der Punkt ist doch ein anderer. Armut ist kein Selbstzweck und der Verzicht an sich noch keine Tugend. Auch ist eine übervolle Wohnung erst einmal ein Wohlstandsproblem. Deswegen ist es mit dem reduzierten Schuhregal und dem entrümpelten Dachboden noch nicht getan. Viel eher kommt es auf den Umgang mit den Dingen an, die mir geschenkt sind. Ob viel oder wenig, ob karg oder gemütlich - etwas stimmt nicht, wenn mir mein Besitz den Blick verstellt: Den Blick auf meinen Nächsten. Auf die Menschen, die mir anvertraut sind. Auf das Leben mit meinem Gott. Äußere Ordnung kann helfen. Doch ist sie nur der erste Schritt.

Nach den Sommermonaten nimmt das Leben wieder volle Fahrt auf. Ich wünsche Ihnen für die kommende Zeit innere Klarheit und Ordnung - und über allen großen und kleinen Projekten Gottes reichen Segen.

Ihr Christoph Rätz

Ferien in Wickerstedt



Familien ließen sich einladen, um den Beginn der Ferien zu feiern. In der Kirche in Wickerstedt hörten wir vom Propheten Elia. Er wurde von Gott in der Wüste nicht vergessen. Ein Engel versorgte ihn mit Brot und Wasser. Gestärkt durch den

Segen des lebendigen Gottes konnte Elia wieder Mut und Kraft schöpfen und den Menschen seiner Zeit vom Gott des Lebens erzählen. Auch die Familien ließen sich den Segen unseres Gottes zusprechen, um so ermutigt und gestärkt gemeinsam unterwegs zu sein.

Ilona Giese

Kinderfreizeit in Waltershausen



Auch in diesem Jahr waren wieder Kinder unseres Kirchenkreises zur Sommerfreizeit in Waltershausen. „Engel im Anflug“ so hieß unser Thema. Von Engeln wird uns in unserer Bibel erzählt. Engel begleiten auch uns in unserer Zeit. Den irischen Segenswunsch haben wir uns

zugesprochen: „Der Engel Gottes sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen. Der Engel Gottes sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst und dich aus der Schlinge zu ziehen. Der Engel Gottes sei über dir, um dich zu segnen.“

Ilona Giese

Veranstaltungshinweis

Kinderkirchenpilgern für Kinder und ihre Familien am **Sonntag, 15.09.19 in der Zeit von 15.00 Uhr - ca. 18.00 Uhr von der Kirche in Niederroßla zur Kirche nach Wersdorf.** Kommt und sammelt Pilgerstempel! Wir gehen langsam oder auch schnell, bleiben stehen und lauschen, hören uns und was uns umgibt. Zum Abschluss essen wir gemeinsam. Wer mag, kann unser Buffet mit etwas Mitgebrachtem bereichern. Herzlichen Dank!

Weitere Infos bei Frau Giese in der Christenlehre oder gern telefonisch unter AP 551439.

Veranstaltungshinweise

Zeltwochenende für Kinder im **Pfarrgelände Oßmanstedt vom Freitag, 06.09.19 ab 17.00 Uhr bis Samstag, 07.09.19, 15.00 Uhr** unter dem Thema: „Ich höre das Gras wachsen“
Infos und Anmeldung in der Christenlehre bei Frau Giese.

Familien sind am Samstag, 28.09.19 nach Weimar unterwegs und besuchen das Albert-Schweitzer-Haus in der Zeit von **11.00 Uhr - ca. 13.00 Uhr**. Wir sind als Gruppe angemeldet. Informativ und kreativ wird der Satz „Ehrfurcht vor dem Leben“ im Fokus stehen.

Treffen der Ehrenamtlichen „Kinder und Familie“ am Montag, 16.09.19 ab 18.00 Uhr im Gemeindehaus
Vorbereitung des Familiengottesdienstes zum Erntedank am 06.10.19 in der Lutherkirche.

Kontakt: Frau Giese, Telefon AP 551439

Festwoche



125 Jahre. Seit so vielen Jahren stehen Bonifatius- und Lutherkirche nun schon in Apolda und laden zum Gebet und zur Besinnung ein. Die katholische Gemeinde feiert den Weihetag ihrer Kirche in diesem Jahr mit einer kleinen Festwoche, zu der natürlich auch Sie ganz herzlich eingeladen sind. Der eigentliche Weihetag vor

125 Jahren war der 30.09. - aber dieser Termin fällt auf den Montag nach dem Zwiebelmarkt, da kann keiner mehr feiern.

Daher lädt die Katholische Gemeinde auf das Wochenende **6. - 9. September** ein. Den Beginn macht am **6. September** ein **Festkonzert** anlässlich des Internationalen Militärkammermusikfestivals. Am Samstag, **7. September**, geht es musikalisch weiter mit dem **Musical „Daniel“**, aufgeführt **um 16 Uhr** vom Kinder- und Jugendchor der Pfarrei unter Leitung von KMD Detlef Regel. Den Höhepunkt der Festwoche aber bildet der **Festgottesdienst am Sonntag, 8. September, um 13:30 Uhr** mit Weihbischof Dr. Hauke, vielen ehemaligen Seelsorgern und Gästen und hoffentlich auch mit Ihnen. Die katholische Gemeinde lädt Sie herzlich ein diese Tage mitzufeiern. Übrigens: auch außerhalb dieser Festtage gibt es im September etwas bei uns zu sehen: Jeden Freitag, Samstag und Sonntag ist die Kirche mit einer Ausstellung zur Geschichte von 125 Jahren Bonifatiuskirche geöffnet. Seien Sie auch dazu herzlich eingeladen.

Mit den herzlichsten Grüßen, Ihr Diakon Daniel Pomm.

Bild: Rüdiger Bahr-Liebeskind

„Umkehr zum Leben“

35 Jahre ehenamtliche Seniorenarbeit durch H.-J. Gallifé



Am 26. September 1984 fand der erste Seniorennachmittag unter Leitung von Herrn Gallifé in Apolda statt. „Mir ist es bis heute wichtig“, so H.-J. Gallifé, „Menschen aus ihrer Einsamkeit herauszuholen.“ So ist das Thema des ersten Seniorennachmittages „Umkehr zum Leben“, eigentlich das Thema all der unzähligen folgenden Seniorennachmittage, Sommerfeste, Begegnungen mit Sehbehinderten, in der Männerarbeit und Spielschar-Abende.

„Irgendwie wollte und will ich immer für Menschen da sein! Das war mir bei meiner Arbeit im Kundendienst wichtig, aber viel mehr noch hier in der Kirchengemeinde.“ Seit 1962 war Gallifé in der Jungschar und JG aktiv; im Jahr 1964 wurde er Mitglied des GKR (für 40 Jahre); gründete die Spielschar und wurde Sänger im Apoldaer Kirchenchor. Er hat bei der Kirche und 1984 bei der Diakonie angefangen zu arbeiten. „Und was bleibt?“, frage ich. „Was bleibt nach all den Jahren ist große Dankbarkeit für die Kraft, die mir Gott gab!“, kommt prompt die Antwort.



Jede und jeder, der jemals einen der Seniorennachmittage besucht hat, weiß mit wieviel Liebe zum Detail alles durch H.-J. Gallifé vorbereitet wird: der Raum ist immer festlich geschmückt, der Tisch gedeckt, ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Man fühlt sich eingeladen und willkommen. Im Namen der Kirchengemeinde und vor allem der unzähligen Menschen, die Kraft und Hoffnung in den Begegnungen gefunden haben, die gelacht, manchmal geweint, gesungen und gebetet haben, möchte ich mich für die lange und verlässliche Mitarbeit bei Ihnen, lieber Hans-Joachim Gallifé, bedanken und wünsche Ihnen Gottes Segen (& damit auch uns selber).

Ihr Pfr. Th.-M. Robschkeit

Turmöffnung zum Zwiebelmarkt

Vom **27. bis 29.9.** ist in Apolda **Zwiebelmarkt**. Jeweils **von 12 bis 17 Uhr** lädt die ev. Kirchengemeinde zur Turmbesteigung in die Lutherkirche ein. Dafür suchen wir Ehrenamtliche, die für eine Stunde (oder mehr) Aufsicht führen. Die Zeit-Liste liegt in der Lutherkirche im Katharina von Bora-Raum aus. Wir bitten, sich dort zahlreich einzutragen.

Dankeschön! **Pfrn. Dr. Böhm**

Wappen schnappen!



Die beim Gemeindefest getöpften Wappen sind gebrannt und montagebereit. Wer seines noch nicht abgeholt hat, kann dies zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro tun. Herzlichen Dank an Beate Burkert, die die Wappen gebrannt und z.T. glasiert hat!

Pfrn. Dr. Böhm

Vorankündigung Buchlesung Dr. Felix Leibrock



Am 26.10.2019 findet um 16 Uhr in der Kirche Herressen eine weitere Lesung des Buches „Nur im Dunkeln leuchten die Sterne“ statt.

Herzliche Einladung!



Wahl zum Gemeindegemeinderat



Liebe Gemeindeglieder,

in den nächsten Tagen erhalten Sie von unserer Kirchengemeinde einen Brief mit den Unterlagen für die Wahl des neuen Gemeindegemeinderates. Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele diese Unterlagen ausfüllen und zurücksenden. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten. Während der Öffnungszeiten der Lutherkirche und zu den Veranstaltungen und Gottesdiensten, steht dort eine Wahlurne, in die Sie Ihre Unterlagen einwerfen können. Desweiteren können Sie auch den Briefkasten am Kirchenbüro in der Dornburger Straße 4 nutzen oder auch den Postweg wählen. Sollten Ihnen keine Wahlunterlagen **bis zum 20.09.2019** zugehen oder Fragen zur Wahl aufkommen, dann wenden Sie sich bitte an unser Kirchenbüro, Pfarrer Robschheit oder die Gemeindegemeinderatsmitglieder.

Alle neuen Kandidaten stellen sich im **Gottesdienst am 22.09.2019 um 10.30 Uhr in der Martinskirche** vor. Die Auszählung der Stimmen erfolgt öffentlich **am 06.10.2019 am Wahltag ab 13.30 Uhr in der Lutherkirche**.

Thomas Robschheit & Gerburg Unger



Roberto Bergmann (55)

Facility-Management in Kirchengemeinde und Diakoniewerk Apolda

In meinem weiten und vielfältigen Arbeitsfeld kann ich durch ein gutes Netzwerk die anfallenden Aufgaben und Arbeiten in Kirche und Diakonie sinnvoll miteinander verbinden und Kräfte bündeln. Dafür möchte auch weiterhin meine Kraft und Begabung im Gemeindegemeinderat einsetzen.



Karol Geßner (25)

Gesundheits- und Krankenpfleger

Durch meine Arbeit in der Altenhilfe sehe ich mich als Bindeglied zwischen Jung und Alt in der Gemeinde. Des Weiteren kann ich mich durch meine Aktivitäten und Kontakte im Bereich Kirchenmusik einbringen.



Volker Heerdegen (58)

Dipl.- Ing./ Verwaltungsfachwirt

Die Arbeit im Gemeindegemeinderat ist für mich stets eine Herausforderung. Ich habe in den zurückliegenden Jahren aktiv mitgewirkt, dass unsere Kirchengemeinde ein akzeptabler und geschätzter Partner im Gemeinwesen der Stadt Apolda ist. Ich möchte diese Arbeit gern fortsetzen.

**Wiebke Heider (61)**

Dipl.-Betriebswirt (FH), Mediatorin BM®, Coach

Seit der Konfirmandenzeit bin ich in meiner jeweiligen Gemeinde engagiert. Ob als Jugendleiterin, Tutorin der Ev. Studentengemeinde, im ökumenischen Kindergottesdienst, im Kirchenvorstand, als Diakoniebeauftragte oder Delegierte im Dekanat; ich durfte mit Menschen zusammenarbeiten, die sich für das

gleiche Ziel einsetzten, den Glauben vorzuleben und unsere Kirche weiter zu entwickeln. Das war immer spannend und bereichernd. Mich interessieren besonders die Ökumene und die künftige Gestaltung des Gemeindelebens und der Kirche in einer sich wandelnden Gesellschaft.

**Thomas Henkel (52)**

Beruf: Diplom-Lehrer;
Gen. Bankbetriebswirt

Mein Name ist Thomas Henkel, ich bin 52 Jahre alt und arbeite hauptberuflich als Geschäftsführer in einem Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Ehrenamtlich bin ich seit 1993 im Vorstand der Stiftung Carolinenheim und seit 2013 als Geschäftsführer

des Diakoniewerks Apolda tätig. Durch meine Mitarbeit im Gemeindekirchenrat möchte ich einen kleinen Beitrag leisten, zukunftsfähige Strukturen und gefragte Angebote für Jung und Alt in unserer Gemeinde langfristig zu sichern bzw. weiterzuentwickeln. Deswegen engagiere ich mich u.a. für auskömmliche Gemeindefinanzen, die für den Erhalt unserer Kirchengebäude, der Orgel, der innerkirchlichen Arbeit, der Kirchenmusik u.v.a.m. notwendig sind, und unterstütze eine enge Zusammenarbeit mit den diakonischen Einrichtungen in unserer Region Apolda.

**Bernd Köhlmann (67)**

Ruheständler

Ich halte es nach 11 Jahren Pause für mich vorstellbar, mich erneut einer Kandidatur zu stellen. Neben den technisch-praktischen Schwerpunkten (in der Vergangenheit u.a. neue Bestuhlung Martinskirche oder neue Orgel Martinskirche mit Generalüberholung) sehe ich auch theologische Möglichkeiten (in der

Vergangenheit u.a. Erarbeitung einer Abendmahlsempfehlung und Verabschiedung durch den GKR).

**Martina Natschke (65)**

Mitarbeiterin Diakoniewerk gGmbH und Berufsbetreuerin

Ich möchte meine ehrenamtliche Mitgliedschaft im Gemeindekirchenrat vor allem im sozialen Bereich fortsetzen. Dort möchte ich alle Menschen, ohne Unterschied woher sie kommen und was sie ausmacht, unterstützen. Außerdem werde ich als Stadträtin meinen Einfluss für die Belange der Kirchengemeinde geltend machen.

**Birgit Nißler (59)**

Medizinische Fachangestellte

Seit 12 Jahren bin ich im Gemeindekirchenrat. Ich habe mich wieder als Kandidat aufstellen lassen, weil mir die Unterstützung der Arbeit in der Ortskirche, deren Erhalt und der Zusammenhalt durch den christlichen Glauben am Herzen liegt. Auch der ökumenische Gedanken liegt mir am Herzen, weil ich der Meinung bin,

dass wir in diesen Zeiten als Kirche zusammenarbeiten müssen um neue Impulse für die Zukunft zu finden und bestehende Beziehungen aufrechtzuerhalten.

**Britta Rehder-Geßner (54)**

Rechtsanwältin / seit 2014 im GKR

Ich möchte, dass Kirche auch für Nicht-Gläubige erlebbar und wahrnehmbar wird. Gerade in Zeiten, in denen sich Kirche scheinbar selber abwickelt, ist es wichtig, Verantwortung zu übernehmen und Brücken, zum Beispiel durch kulturelle Veranstaltungen, zu bauen.

**Gerburg Unger (62)**

Lehrerin für technische Fächer und Astronomie

Für eine Gemeinde ist es wichtig, dass Ehrenamtliche Verantwortung übernehmen. In Zeiten der Strukturveränderungen in der Landeskirche und Stellenkürzungen bei den Pfarrstellen müssen Gemeindekirchenräte ihr Mitspracherecht wahrnehmen. Ich bin im

Posaunenchor aktiv und seit 2009 habe ich den Vorsitz im Gemeindekirchenrat übernommen.

VERANSTALTUNGEN




So., 01.09.	11-17 Uhr	LK	Chortreffen mit Chören und Posaunen- chören des Kirchenkreises Apolda-Buttstädt	Nych
Mo., 02.09.	18.30 Uhr	MK	„Stufen des Lebens“	Giese
Mi., 04.09.	14.00 Uhr	GH	Bastelkreis	Krieg
	18.30 Uhr	MK	„Stufen des Lebens“	Giese
	19.30 Uhr	LK	OLK: Konzert „Ein musikalisches Kaleidoskop aus Improvisation, Tango, Rock, Pop, Jazz und Folklore“	Triozean
06. bis 07.09.			Zelten im Pfarrgarten Oßmannstedt	Giese
Do., 05.09.	19.30 Uhr	GH	Frauenkreis: „Gelingende Kommunikation“	Heider
Mo., 09.09.	18.30 Uhr	MK	„Stufen des Lebens“	Giese
Di., 10.09.	14.00 Uhr	CA	Bibelstunde	Schmidt
Mi., 11.09.	14.30 Uhr	GH	Seniorenkreis	Galiffè
	15-17 Uhr	HV	Trauercafé	
	18.30 Uhr	MK	„Stufen des Lebens“	Giese
Do., 12.09.	19.30 Uhr	KGZ	Vorbereitungsabend Pilgerreise Rom	Pomm
	19.30 Uhr	LK	OLK: Reisebericht „Traumreise Chile - Baden im Vulkan und Wandern bis ans Ende Südamerikas“	Silke und Uwe Alberti
Fr., 13.09.	19.30 Uhr	GH	Männerkreis	Kuchenbäcker
So., 15.09.	17.00 Uhr	LK	„CandleLight Tour“ Diakoniekonzert Kinderkirchenpilgern nach Wersdorf Start: Kirche Niederroßla	Gruppe City Bärwald/Giese
Mi., 18.09.	14.00 Uhr	GH	Bastelkreis	Krieg
	19.30 Uhr	LK	OLK: Konzert „Acoustic Cover Songs“	Late Summer
Do., 19.09.	18.30 Uhr	GH	GKR-Sitzung	
Sa., 21.09.	14.00 Uhr	GH	Ehrenamtstreffen der Tafel	Natschke
Mi., 25.09.	14.30 Uhr	GH	Teestunde	Galiffè
	19.30 Uhr	LK	OLK: Reisebericht „Zu Gast in und um Saratov, der Heimat der Wolgadeutschen“	G.Friedrich
Do., 26.09.	18.00 Uhr	GH	Mahber-Treffen	Dr. Böhm
Mi., 02.10.	14.00 Uhr	GH	Bastelkreis	Krieg
	19.30 Uhr	LK	OLK: Finissage der Ausstellung „Pastelle“ mit Projektchor Apolda	
Do., 10.10.	19.30 Uhr	GH	Frauenkreis: Aktuelles Thema	Bärwald

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus - Kirchenmusik

Mo., 16.45 Uhr	Jugendchor	Nych
Mo., 18.30 Uhr	Posaunenchor	Nych
Di., 19.30 Uhr	Kantorei	Nych
Do., 15.30 Uhr	Kinderchor in der Ev. Grundschule	Nych
Do., 18.30 Uhr	Orchester	Nych
Do., 20.00 Uhr	Vokalkreis	Nych

Legende zu Veranstaltungen und Gottesdiensten: AT - Am Teichgarten, CA - Carolinenheim, ETR 63 - Ernst-Thälmann-Ring 63, Ev.GS - Evangelische Grundschule, FFZ - Frauen- und Familienzentrum, Dornburgerstr. 14, FHK - Friedhofkapelle, GH - Gemeindehaus Jakobstr. 1, KGZ - Katholisches Gemeindezentrum, Strobraer Str. 10, Haus FG - Haus Felsengrund, HV - Hospizverein: Strobraer Str. 10, Kapdf. - Kapellendorf, LG - Landeskirchl. Gemeinsch.: Weimarische Str. 44, LK - Lutherkirche, MK - Martinskirche, OR - Kirche Oberroßla, PSI - Paul-Schneider-Str. 1, St. Bon. - kathol. Pfarrgemeinde St. Bonifatius Apolda

GOTTESDIENSTE

	So., 01.09. - 11. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr	CA	Gottesdienst mit AM	Heidbrink
		14.00 Uhr	LK	Gottesdienst zum Chortreffen des Kirchenkreises Apolda-Buttstädt	Heidbrink
	Do., 05.09.	09.00 Uhr	AT	Gottesdienst	kath. Gemeinde
		10.30 Uhr	Pro Vita	Gottesdienst	kath. Gemeinde
	Fr., 06.09.	16.30 Uhr	Haus FG	Gottesdienst	Dr. Böhm
		10.00 Uhr	PSI	Gottesdienst	kath. Gemeinde
So., 08.09. - 12. So. n. Trinitatis		09.00 Uhr	CA	Gottesdienst	Dr. Böhm
		10.00 Uhr	Sulzbach	Gottesdienst mit Kinder-GD	Robscheit
		10.30 Uhr	MK	Gottesdienst	Dr. Böhm
Di., 10.09.	09.30 Uhr	MK	Gottesdienst mit Kindern „Der Baum des Lebens“	Giese	
So., 15.09. - 13. So. n. Trinitatis		09.00 Uhr	CA	Gottesdienst	Dr. Böhm
		10.30 Uhr	MK	Gottesdienst	Dr. Böhm
So., 22.09. - 14. So. n. Trinitatis		09.00 Uhr	CA	Gottesdienst	Robscheit
		10.00 Uhr	Sulzbach	Gottesdienst mit Kinder-GD	T. Christ
		10.30 Uhr	MK	Gottesdienst mit Vorstellung der KandidatInnen zur GKR-Wahl	Robscheit
So., 29.09. - 15. So. n. Trinitatis		09.00 Uhr	CA	Erntedankgottesdienst mit AM	Schmidt
		10.30 Uhr	LK	Familiengottesdienst zum Zwiebelmarkt	Robscheit/ Giese
		14.00 Uhr	Oberr. Großr.stedt	Erntedankgottesdienst mit AM Zu Gast in Großbromstedt: Erntedankgottesdienst mit AM und anschließendem Kaffeetrinken	Dr. Böhm Robscheit
Di., 01.10.	09.30 Uhr	MK	Gottesdienst mit Kindern „Unser tägliches Brot gib uns heute“	Giese	
So., 06.10. - 16. So. n. Trinitatis		09.00 Uhr	CA	Gottesdienst	Dr. Böhm
		10.30 Uhr	LK	Erntedankgottesdienst mit AM und anschl. GKR-Wahl	Dr. Böhm/Giese

Regelmäßiger Termin:

jeden Mittwoch 15.00 Uhr Andacht im Robert-Koch-Krankenhaus

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Di., 16.00 - 18.00 Uhr	SHG „Apoldaer Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe“
Christenlehretermine in der Evangel. Grundschule, Christian-Zimmermann-Str.	
Mo. (02.09.), 14.30 - 15.45 Uhr	1. und 2. Klasse (wöchentlich) Giese
Christenlehretermine im Gemeindehaus	
Mi. (04.09.), 15.15 - 16.30 Uhr	3. und 4. Klasse (wöchentlich) Giese
Mi. (11.09.), 16.30 - 18.00 Uhr	5. und 6. Klasse (25.09., 23.10.) Giese
Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus	
Mo., 15.45 - 16.45 Uhr	8. Klasse Konfirmanden (ab 26.08.) Dr. Böhm
Mi., 15.45 - 16.45 Uhr	7. Klasse Vorkonfirmanden (ab 23.10.) Dr. Böhm
Junge Gemeinde in den Jugendräumen im Gemeindehaus	
Mi., 17.00 Uhr - 18.30 Uhr	Dr. Böhm



WIR GRATULIEREN IM SEPTEMBER

Zeitverschiebung

Liebe Sängerinnen und Sänger im Jugendchor, liebe Interessenten,

um die zeitliche Überschneidung mit dem Konfirmandenunterricht zu meiden, werden die **Chorproben** ab sofort **am Montag erst um 16.45 Uhr** beginnen. Sollte nach dem Konfirmandenunterricht noch eine kleine Verschnaufpause erforderlich sein, dann wird die euch selbstverständlich gegeben. Neueinsteiger sind bei uns nach wie vor herzlich willkommen. Ich freue mich auf euch.



Chortreffen: Kuchenspenden erbeten

Liebe Gemeinde,

das **Chortreffen am 1. September** wird nicht nur ein Fest musikalisch Aktiver in unserem Kirchenkreis, sondern lädt auch ein zur Begegnung der vielen Gemeinden um Bad Sulza, Buttstädt und Erfurt-Stotternheim. Für das gemeinsame Kaffeetrinken in und an der Lutherkirche suchen wir deshalb noch Kuchenspenden, dass etwa 400 Mänder glücklich gemacht werden können.

Ihr Gebäckstück (aber bitte ohne Sahne) können Sie **am 1. September ab 11.00 Uhr** beim Vorbereitungsteam in der Lutherkirche abgeben. Außerdem suchen wir noch Helferinnen und Helfer für die Kuchen- und Kaffeeausgabe. Bitte melden Sie sich bei Nicole Kittelmann im Büro des Kirchenkreises: buero@suptur-apolda.de oder Fon 03644 - 651624

Danke für Ihre Unterstützung!

Unter dem Motto „von großer Güte“ feiern wir **um 14.00 Uhr in der Lutherkirche den Festgottesdienst zum Chortreffen** mit über 200 Mitwirkenden aus Chören und Posaunenchören unseres Kirchenkreises (siehe auch letzte Ausgabe). Lassen Sie sich dieses Ereignis in unserer Gemeinde nicht entgehen und seien Sie herzlich eingeladen.

Über den Tellerrand hinaus...

Der Vokalkreis macht sich mit einem Konzertprogramm für eine geistliche Abendmusik auf den Weg Richtung Süden und wird **am Sonnabend, dem 7. September um 17.00 Uhr in der Dorfkirche zu Rabis** und **am Sonntag, dem 8. September um 17.00 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Jena** zu hören sein. Unter der Überschrift „in dieser lieben Sommerzeit“ erklingen geistliche und weltliche Chorwerke aus 6 Jahrhunderten u.a. von Hans Leo Haßler, Johannes Brahms und Max Bruch. Begleiten Sie uns!

Herzliche Grüße und einen sonnigen Spätsommer!

Ihr Kantor Mike Nych

Bericht von der Kreissynode

Am 23. Juni tagte die Kreissynode unseres Kirchenkreises zu einer Sondersynode. Auf der Tagesordnung stand die Anpassung der Mitarbeiter- & Pfarrerstruktur an die sich verändernden Gegebenheiten. So mußten in allen drei Regionen Pfarrstellen bzw. Teilstellen eingespart werden. In der Region Ost, zu der Apolda gehört, wird die Jugendmitarbeiterstelle auf 50% gekürzt, ebenso die Pfarrstelle Apolda II, die mit Pfr. Robscheit besetzt ist. Das bedeutet, dass für die Kirchengemeinde Kapellendorf ab 1.4. 2020 Pfr. Walter zuständig sein wird. Pfr. Robscheit wird aber einen Predigtauftrag in den zu Kapellendorf gehörenden Dörfern erhalten. Außerdem wurde beschlossen, die Pfarrstelle durch einen Berufseinsteiger personell zu unterstützen.

In einigen Gemeinden ist es gelungen, Stellenanteile aus Spenden oder Drittmitteln zu finanzieren. So wird beispielsweise in Niederroßla eine Gemeindepädagogin durch Spenden im Umfang einer 30% Stelle finanziert, in Apolda wird eine halbe Pfarrstelle im Bereich der Diakonie durch Drittmittel finanziert werden.

Ihr Th. Robscheit

Kommentar

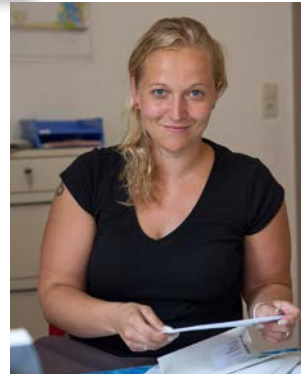
„Es wird wen'ger und wen'ger!“ , könnte man angesichts der sich immer wieder verändernden Strukturen klagen. Wenn 1990 für die heutigen Kirchengemeinden Kapellendorf und Schöten noch vier Pfarrer und zwei Gemeindepädagoginnen zuständig waren, so ist es bald nur noch ein Pfarrer.

Doch das ist nur die halbe Wahrheit. Die Gemeindegliederzahlen haben sich etwa im selben Verhältnis reduziert, nur die Anzahl der Kirchen ist konstant geblieben - und das ist das eigentliche Problem! Beispielsweise beim Gottesdienst: der prozentuale Gottesdienstbesuch ist nach wie vor sehr hoch mit 10-20% der Gemeindeglieder; in absoluten Zahlen sind es aber oft weniger als zehn. Ein erfüllender Gottesdienst in traditioneller Weise mit Gesang und Wechselgebeten läßt sich damit nur vorübergehend feiern. Es ist eine Herausforderung für die Gemeinden, ihre Kirchenältesten und Mitarbeiter, nach zeitgemäßen Wegen zu suchen, geistliches Leben im Dorf ermöglichen und die sprichwörtlichen alten Zöpfe abzuschneiden. Dort, wo die Sehnsucht nach Gebet, Predigt oder Gesang Menschen antreibt, sollen, müssen und werden solche Angebote gemacht werden. Und von allem, was als Last, Verpflichtung oder Krampf empfunden wird, sollte man sich beherzt trennen; denn Kirche ist kein Museum, sondern ein Ort der Sehnsucht.

Ihr Th. Robscheit



Die Diakonie-Sozialstation informiert



Wir bilden aus!

Unsere Patienten werden von gut ausgebildeten und qualifizierten Mitarbeitern betreut und versorgt. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, legen wir großen Wert auf eine fundierte Ausbildung der Nachwuchskräfte. Wir bieten auch in diesem Jahr Ausbildungsplätze in der Altenpflege an. Eine Ausbildung, die fordert - und mit einem Lächeln belohnt wird.

Sie bringen mit:

- Motivation, Engagement und Durchhaltevermögen
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- Kompetente Fachausbildung, Anleitung und Begleitung durch die Praxisanleiter
- Abwechslungsreiche Aufgabengebiete
- Attraktive Vergütung uvm.

Nähere Informationen erhalten Sie von Frau Treudler.

Diakonie-Sozialstation Apolda Ambulanter Pflegedienst
Ritterstr. 43 | 99510 Apolda | 03644 - 555 075

Diakonie-Sozialstation Buttstädt Ambulanter Pflegedienst
Topfmarkt 31 | 99628 Buttstädt | 036373 - 40 650

Vorschau

Kinderbibelwoche in den Herbstferien in der Evangelischen Grundschule jeweils am 07. und 08. , sowie am 09.10.19 in der Zeit von 09.- 15.00 Uhr zum Thema: „Vom Danken und Teilen“

Weitere Infos bei Frau Giese

In eigener Sache

Es werden ab September neue **BlättchenausträgerInnen** für zwei Gebiete gesucht: Carolinenstr./Grönland sowie Bahnhofstr. (jeweils ca. 25 Gemeindeblättchen).

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe ist bereits am 02.09.!
Bitte Beiträge rechtzeitig einreichen.

Regelmäßige Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft in der Weimarischen Straße 44:

- Gottesdienst **jeden 2. Sonntag im Monat 17.30 Uhr**
- Seniorenkreis **jeden 1. Donnerstag im Monat 15.00 Uhr**
- Freunde des Hauses **jeden 3. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr**
- Blaues Kreuz **Freitag 19.30 Uhr**
- Teenietime **23.08., 20.09., 18.10., 08.11., 13.12.**
unterwegs mit „Becky - Beutel“ mit über-
raschenden Aktionen die Bibel kennen-
lernen / außerdem Nudelparty, Besuch
im Planetarium, Kreativwerkstatt

Zahlungen, Spenden usw. an **KIRCHGEMEINDE APOLDA**

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN: DE26 8205 1000 0501 0068 00 | BIC: HELADEF1WEM

KONTAKTDATEN

■ KIRCHENBÜRO

Petra Schubert: 03644 - 56 26 50 | info@kirche-apolda.de
Dornburger Straße 4

Öffnungszeiten: Di & Fr: 10 - 12 Uhr | Do: 15 - 18 Uhr |
Mo & Mi geschlossen

Küster Roberto Bergmann: 0177 - 5 44 31 86

■ MITARBEITER

Pfarrer Thomas - M. Robscheit: 036425 - 2 23 52
(darüber auch mobil erreichbar)

Pfarrer Dr. Susanne Böhm: 03644 - 6 51 77 20 (mit AB)

Pfarrer Axel Walter: 03644 - 55 49 46

Gemeindepädagogin Ilona Giese: 03644 - 55 14 39

Kreiskantor Mike Nych: 03644 - 8 39 60 14

Büro der Kantorei: Jakobstraße 1

■ KIRCHENKREISBÜRO

Superintendent Dr. Gregor Heidbrink: 03644 - 65 16 24 |
Lessingstraße 32

Zahlungen, Spenden usw. an **FÖRDERVEREIN LUTHERKIRCHE**

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN: DE32 8205 1000 0163 0125 20 | BIC: HELADEF1WEM

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Apolda | Dornburger Str. 4 | 99510 Apolda
Redaktion: Dr. Susanne Böhm | Thomas-M. Robscheit | Gerburg Unger | Mike Nych
Titelbild: Roberto Bergmann | Gestaltung: EYESPALAST | Auflage: 2.000 | Die aktuelle
Ausgabe des Gemeindeblattes zum Download finden Sie auf www.kirche-apolda.de